

[3788.] Ahn's Lehrgang der französischen Sprache.
1. Cursus. 10. Aufl.

Original-Ausgabe.

Bei M. DuMont-Schauberg in Köln am Rhein ist erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz zu haben:

Praktischer Lehrgang zur schnellen und leichten Erlernung der französischen Sprache.

Von
D. F. Ahn.

Erster Cursus. — Zehnte Auflage.

132 Seiten. Druck-Pelinpapier. 8. Broschirt. 27 kr. Rhein.
7½ Ngr (6 ggr).

Die außerordentliche Aufnahme, welche dieser „Lehrgang der französischen Sprache“ allenthalben gefunden, und der überaus günstige Erfolg, den der Unterricht nach demselben geliefert, ist die beste Bürgschaft für die Zweckmäßigkeit der darin befolgten Methode: so wie das Kind seine Muttersprache durch tausendfache Wiederholung derselben Rede, durch unendliche Abwechslung und Vermannigfaltung derselben Formen erlernt, auch dem Schüler die fremde Sprache durch immer wiederkehrende, einander ergänzende und erläuternde Uebungen zu eigen machen zu lassen. Lesen, Schreiben, Sprechen, Verstehen des Gegebenen und Selbstbilden eines Gleichen oder Aehnlichen müssen sich naturgemäß in gemeinschaftlicher Uebung vollbringen.

 Von diesem, gleichwie allenthalben in Deutschland, auch in vielen Lehranstalten der Schweiz mit dem günstigsten Erfolge eingeführten Sprachbuche hat ein Schweizer Buchdrucker einen Nachdruck veranstaltet, vor dem wir das Publikum und alle rechtlich denkenden Collegen um so mehr warnen möchten, als 1) der Nachdruck nach der veralteten siebenten Auflage abgestohlen ist, während schon unsere neunte eine „verbesserte und sehr vermehrte“ war, davon die zehnte ein unveränderter Abdruck ist; 2) der Nachdruck mit störenden Fehlern angefüllt ist, und 3) für die kleine Differenz des Preises (4 kr. Rhein.) durch die mit jeder Auflage zunehmenden Vorzüge des Originals reichliche Entschädigung geboten wird.

Köln, im Juli 1841.


M. DuMont-Schauberg.

[3789.] Victor v. Zabern in Mainz ist beauftragt zu verkaufen und sieht gefäll. Geboten entgegen:

1 Exempl. der großen, in Mailand 1802 — 15 erschienenen Sammlung der klassischen italienischen Werke vom Ursprung der Sprache an bis zum Anfang des achtzehnten Jahrhunderts; bestehend in 250 Bänden in gr. 8. — Sammtliche 250 Bde. in ½ Franzband gebunden und wie neu.

1 Exempl. der in den Jahren 1818 — 32 in Mailand erschienenen Sammlung der klassischen italienischen Werke des 18. Jahrhunderts, in 136 Bänden in gr. 8. brosch. u. wie neu — jedoch aufgeschnitten.

Beide Ausgaben sind mit Kupfern versehen u. zahlte der Besitzer für beide Werke, inclus. Einband, bei dem Verleger in Mailand circa 1170 fl. rheinisch, in welchem Betrage jedoch die Transportkosten nach Deutschland inbegriffen.

[3790.]  Zur gefälligen Beachtung!!!

Um folgende beiden, als gediegen bereits weit und breit anerkannte, und schon in vielen Volksschulen eingeführte Bücher für diejenigen Handlungen, welche sich besonders thätig dafür verwenden, lohnender zu machen, sollen von jetzt an folgende Freieremplare, gleichviel ob auf einmal oder nach und nach bezogen, gewährt werden: 16/1, 24/2, 36/3, 48/5, 70/8, 100/12.

Rechen Schule

für das

bürgerliche Leben.

Zum Gebrauch beim öffentlichen Unterricht, sowie zur Selbstbelehrung, von F. R. A. Graf, Diakonus in Rudolstadt und Lehrer der Physik und Mathematik am Gymnasium daselbst.

1 Ngr oder 1 fl. 48 kr. ord. mit 33½ %.

Hübner's

Biblische Historien.

Aufs Neue durchgesehen, verbessert und zum Theil umgearbeitet und mit neuen ganz vorzüglichen Lehren versehen von B. E. F. Steiner, Pfarrer in Katharinnau. 6¼ Ngr (5 ggr) oder 22½ kr. ord. — 5 Ngr (4 ggr) netto.

Beide Werke sind 18 compact gedruckt Bogen stark, mit hin das Letztere auch durch seine außerordentliche Billigkeit zur Einführung in Schulen ganz vorzüglich geeignet.

An den Meistbietenden, und zwar an Denjenigen, welcher bis Michaelis dieses Jahres bei Unterzeichnetem das höchste Gebot eingereicht hat, soll der ganze Vorrath von folgendem Werke verkauft werden:

Sancti

Joannis Chrysostomi

opera praestantissima. Ed. Lomler.

Griech.-Lateinisch in 4. 3 Ngr, griechisch in 8. 2 Ngr. Beides Prachtausgaben. Inhalt: 1) die sechs Bücher vom Priesterthum; 2) die Trostschrift an eine junge Wittve; 3) die merkwürdige Schrift vom Ehestande; 4) die beiden Vermahnungsschriften an einen Gefallenen; 5) die Briefe an die Olympias aus der Verbannung.

Nr. 6. der kathol. Monatschrift „Chrysostomus“ 1839 sagt über dieses Werk unter Anderm folgendes: „Wir glauben unsere literarischen Anzeigen mit dem neuen Jahre nicht würdiger beginnen zu können, als wenn wir unsere Leser mit einem Werke bekannt machen, das uns, die Verehrer des heil. Chrysostomus vor Allem interessiren muß. Hr. Dr. Lomler in Saalfeld hat nämlich die ausgezeichnetsten Schriften des Chrysostomus in 2 Prachtausgaben erscheinen lassen, und zwar nach den besten Editionen, vorzüglich nach der berühmten Ausgabe des gelehrten Montfaucon. Abgesehen von seiner innern Kostbarkeit, kann dieses Werk auch in typographischer Eleganz mit den schönsten Pariser Ausgaben wetteifern, indem sowohl Druck als Papier ungemein ausgezeichnet zu nennen sind.“

(Gleich günstige Recensionen enthalten: Gersdorf's Repertorium Bd. 14, Heft 2; Tholuck's literar. Anzeiger Nr. 11.; theol. Lit.-Blatt zur allgem. Kirchenzeitung Nr. 84.; Hallische Liter.-Zeitung, Ergänzungsblatt 5.; und Berliner literar. Zeitung Nr. 39.; sämmtlich von 1838.)

Die Quartausgabe ist 34, die Octavausgabe 21 Bogen stark. Der Vorrath von jeder circa 400 Exemplare. Interessenten können Exempl. à cond. erhalten von

Leipzig, im Juli 1841.

A. F. Böhme.